



**Zuwanderung: Vergabe von Integrationsmitteln -
Antrag der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. zur
Förderung des Integrationsprojekts "Hau (doch nicht)
den Lukas, Part II" vom 01.10.2023 bis zum
30.09.2024**

VO/2023/301	Beschlussvorlage öffentlich
öffentlich	Datum: 08.09.2023
<i>FD 2.3 Zuwanderung</i>	Ansprechpartner/in: Rennekamp, Barbara
	Bearbeiter/in: Dennis Staack

<i>Datum</i>	<i>Gremium (Zuständigkeit)</i>	<i>Ö / N</i>
27.09.2023	Jugendhilfeausschuss (Beratung)	Ö
12.10.2023	Hauptausschuss (Entscheidung)	Ö

Begründung der Nichtöffentlichkeit
entfällt

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss, der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "Hau (doch nicht) den Lukas, Part II" vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 einen Betrag in Höhe von 34.317,00 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Der Hauptausschuss beschließt, der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. zur Förderung des Integrationsprojekts "Hau (doch nicht) den Lukas, Part II" vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 einen Betrag in Höhe von 34.317,00 € aus den Integrationsmitteln des Kreises Rendsburg-Eckernförde zur Verfügung zu stellen.

Sachverhalt

Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. hat den als Anlage beigefügten Antrag vom 06.09.2023 auf Förderung des Integrationsprojektes „Hau (doch nicht) den Lukas, Part II“ gestellt.

In der beantragten Projektverlängerung fließen die Erkenntnisse aus dem ersten Projektjahr sowie dem Projekt „Jung & Fremd 2.0“ ein, die die Ursprungsidee zu diesem Projekt sind.

Zielgruppe sind weiterhin Jugendliche mit Migrationshintergrund, die im öffentlichen Raum aufgesucht werden sollen.

Durch niederschwellige Angebote und Mitmachaktionen wird eine Fachkraft regelmäßig verschiedene Orte in der Region besuchen und Jugendliche ansprechen/aufsuchen.

Es soll mit bestehenden Netzwerken und Angeboten zusammenarbeiten und dabei vernetzen und zielfördernd die Teilhabe der Jugendlichen an Gesellschaft und Demokratie stärken. Ebenso sollen gewaltfördernde Tendenzen frühzeitig erkannt und verhindert werden.

Eine detaillierte Beschreibung des Projektinhalts sowie ein vorläufiger Sachbericht zum ersten Projektjahr ist der Anlage zum Antrag zu entnehmen.

Der Antrag erfüllt die Kriterien der Leitlinien über die Vergabe von Integrationsmitteln.

Die Verwaltung spricht sich für eine Förderung aus.

Relevanz für den Klimaschutz

keine

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen belaufen sich auf 34.317,00 €. Die Mittel sind im Teilhaushalt 31391000 eingestellt.

Anlage/n:

1	Antrag HDNDL Part II - Integrationsmittel Kreis RD-ECK
2	HHMittel 2023_ÜBERSICHT